



## Ergebnis des ersten Treffens „Leben mit Kindern – Bündnis für Erziehung und Bildung“

Nächstes Treffen:  
Donnerstag, 23. Mai, 15:30 Uhr; in der Katholische Familien-Bildungsstätte

### Teilnehmende:

**Aktion „Miteinander leben“:** Ingrid Ochs-Behrendt; **AWO Salzgitter:** Ulrich Hagedorn, **AWO Kindertagesstätte Wilhelm-Kunze Ring:** Heike Hänslers; **Ratsfraktion B90 / Die Grünen & Jugendhilfeausschuß:** Rosa Hinrichs; **Caritas Kita St. Joseph:** Doris Attwood, Völz, Daniela; **CDU - Ratsfraktion:** Ingrid Kluske, Petra Siems-Wanjura; **Deutscher Kinderschutzbund:** Ria Peters, Angelika Adler; **Diakonisches Werk:** Anne Kasken; **GHS Am Ziesberg:** Anne Mehmert, **GHS Am Bodenbacher Ring:** Hans-Wilhelm Baden; **GS Am Ostertal:** Christiane Leßmann, **GS Dürerring:** Heidrun Wichert-Schürmann, **Lebenshilfe Salzgitter:** Uta Schlebusch, **Kiga der Elterninitiative Salder e.V.:** Cornelia Sendek, **Polizeiinspektion Salzgitter:** Anita Schikowsk, **Präventionsrat:** Monika Jüntsche, **Salzgitter Flachstahl GmbH:** Ilka Grothe, **SOS-Mütterzentrum:** Andrea Hellfach, Andrea Reinbothe, **SPD-Ratsfraktion, Verein Frauen in Not:** Angelika Stramiello, **Stadtelternrat Kitas:** Thorsten Peyn, **Stadtelternrat Salzgitter:** Uwe Meding, **VW Salzgitter:** Hildburg Neitsch, **Katholische Familien - Bildungsstätte:** Maritta Jäschke-Bortfeld, Renate Reubecke, Kornelia Debertin-Hink, **Evang. Familien - Bildungsstätte:** Angelika Breyman-Faudt, Reinhold Jenders

**Entschuldigt:** kath. Kirche, Kita Kleiner Muck, Spielkreis Gitter, Beratungsstelle Sexueller Missbrauch, Agenda Gesamtsprecher, FDP-Ratsfraktion.

**Unterstützung sagen zu:** Gesundheitsamt, Wohnbau Salzgitter, S.T. Munte AG

### **Verlauf:**

Nach einer Vorstellungsrunde, bei der die Wünsche für das Treffen geäußert werden, wird eine Kartenabfrage durchgeführt zu der Frage:

### **„Wobei brauchen Familien in Salzgitter Unterstützung“**

Die Karten werden Oberthemen zugeordnet. Im nächsten Schritt werden die Anwesenden gebeten, die vier Themen mit Punkten zu markieren, deren Bearbeitung sie für Salzgitter dringend und erfolgsversprechend halten.

Folgende Oberthemen wurden herausgearbeitet:

<b><i>Rang</i></b>	<b><i>Thema</i></b>	<b><i>Punktzahl</i></b>
1.	Beratung bei Erziehung	32 Punkte
2.	Netzwerk	29 Punkte
3.	Strukturen	18 Punkte
4.	Betreuung	15 Punkte
5.	Integration Migranten	10 Punkte
6.	Eigeninitiative	5 Punkte
7.	Integration Behinderte	4 Punkte
8.	Wirtschaft und Familien	4 Punkte

Nachfolgend die Oberthemen mit den einzelnen Äußerungen.



### **Beratung bei Erziehung**

- Objektive Beratung bei Sprachauffälligkeiten
- Beratung bei Verhaltensauffälligkeiten
- Wie können Eltern ihren Kindern helfen, sich im Umgang mit anderen Kindern zu wehren, ohne Gewalt anzuwenden.
- Konkrete Begleitung von Familien in schwierigen Lebenssituationen
- Elternschulung
- Beratung bei Scheidungen
- Frühförderung in Kindertagesstätten  
Turnen – Sprache – Musik
- Außerschulische Ansprechpartner bei Schulproblemen
- Familienhelfer (z.B. Hebammenprojekt)
- Schreispprechstunde
- Erziehung erstes Lebensjahr
- Beratung bei konkreten Problemen, z.B. Sprachstörungen
- Erziehungsschwierigkeiten
- Erziehungshilfe
- Niederschwellige, ortsnahe Beratung in Erziehungs- und Gesundheitsfragen
- Unterstützung in der Erziehung
- Erziehungsberatung
- Niedrigschwellige Kontakt- und Informationsangebote
- „altengerechte“ Beratung bei Erziehungsfragen
- Beratung & Therapie
- Anlaufstelle für junge Eltern – Beratung
- Beratung bei Erziehungsproblemen
- Ausreichende Beratungsangebote
- Ausweitung der Beratungsmöglichkeiten für Eltern und Kinder
- Ausreichende Beratungsmöglichkeiten
- Niederschwellige Elternseminare in Kooperation mit Jugendhilfe / Einrichtungen/Wohlfahrtsverbänden

### **Netzwerk**

- Information über bestehende Angebote

- Info – Netzwerk für Familien
- Beratung / Kataster der Hilfe
- Koordinationsstellen für die Bereiche Kindertagesstätte / Schule
- Integrationshilfen in Schule / Kindertagesstätte
- Bessere Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergarten
- Familienbetreuung am Nachmittag
- Anlaufstellen für Koordination

### **Strukturen**

- Verbessertes Wohnumfeld
- Kurze Wege zu Schulen und Kindergärten
- Ansprechpartner/innen für die Kinder
- Kinder und Jugendliche brauchen Vertreter ihrer Interessen in der Politik
- Familien brauchen öffentliche Räume, die sie ohne große Hemmungen/Schwierigkeiten erreichen können
- Kinder und Jugendliche brauchen Räume, um sich auszuprobieren
- Ein personell starkes Jugendamt, das zeitnah und effizient arbeitet
- Familienhelfer

### **Betreuung**

- Flexible, kostengünstige und zeitnahe Kinderbetreuung
- Verlässliche Betreuung
- Randstundenbetreuung in Kindergarten und Schule
- Ganztagsschulangebote
- Betreuung
- Kinderbetreuung auch Nachmittags
- Flexible Kinderbetreuung = dem tatsächlichen Bedarf entsprechend
- Betreuungsangebote am Nachmittag
- Kinderbetreuung (Krippe, Hort u.a.)
- Bildungsangebote mit Kinderbetreuung
- Flexible Betreuungsmöglichkeiten im professionellen Bereich
- Mehr Kinderbetreuung – Krippe, Hort



- Finanzielle Hilfen, Betreuungshilfen, Hilfen in medizinischen Fragen
- Alleinerziehende: Schwierigkeiten z.B. zum Elternabend zu gehen

### **Integration Migranten**

- Integration von Kindern und Familie verschiedener Kulturen
- Sprachförderung für Migranten
- Integration von Migrantenkindern
- Sprachförderung und Integration auch für Mütter ausländischer/ausgesiedelter Herkunft
- Migrantenfamilien für die Integration der Kinder in Kindergarten und Schule
- Deutschkurse für weibliche Asylbewerberinnen

### **Eigeninitiative**

- Kinder und Jugendliche brauchen Lebensperspektiven
- Motivation/Begleitung bei der eigenen Beteiligung

### **Integration Behinderte**

- Netzwerk für Eltern mit Kindern mit Behinderung
- Integration von Kindern mit geistiger Behinderung

### **Wirtschaft und Familien**

- Familienfreundliche Arbeitswelten
- Flexiblere Arbeitszeiten
- Arbeitsplätze mit familienfreundlichen Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit Beruf und Kinderbetreuung
- Einbeziehung der Wirtschaft

### **Weiteres Vorgehen:**

Wir verabreden, die Punkte Netzwerk und Beratung gemeinsam zu behandeln. Informationen sollen gebündelt themenorientiert dargestellt werden. Die Erstellung eines Familienwegweisers wäre gut.

Der Ist-Stand der Beratungsmöglichkeiten ist zu erfassen und zielgenau zu bündeln. Denkbar ist, hierbei in Untergruppen zu arbeiten, die sich jeweils speziellen Nutzergruppen zuwenden

- Eltern
- professionelle Helfer
- Kindern

Die Frage, ob / wie Akut-Beratung (ohne Wartezeit; offene Sprechstunde) installiert werden kann wird gestellt. Natürlich muss auch die Frage behandelt werden, wie Eltern motiviert werden können, beratende Hilfen wahrzunehmen.

### **Nächstes Treffen:**

Die Gründung des Bündnisses soll beim nächsten Treffen erfolgen.

**Donnerstag, 23.Mai, 15:30 Uhr**

**in der Salderschen Straße 3, Katholische Familien-Bildungsstätte**

**Protokoll:** Reinhold Jenders

***Kontakt:*** R. Jenders: Tel.: 863 33 11 Fax: 836 33 33 [jenders@efbsalzgitter.de](mailto:jenders@efbsalzgitter.de)